

RAPID



MIT SALTO IN DIE NEUE SAISON!

2. RUNDE: SK RAPID  – SCR ALTACH 

Samstag, 4. August 2018
Anpfiff: 17.00 Uhr
Allianz Stadion

Fotos: Red Ring Shots



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden!

JETZT APP
DOWNLOADEN
EXTRAWUERSTELT



WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.



ALLIANZ STADION COMMUNITY

Du möchtest regelmäßig die Chance bekommen, tolle Preise und Einladungen zu gewinnen? Zum Beispiel verlosen wir:

- **VIP-Tickets** für Bundesliga Heimspiele des SK Rapid – die gesamte Allianz Loge für dich und deine Freunde
- „**Meet and Greet**“ mit Spielern des SK Rapid
- Plätze für **Greenies und Begleitkinder**
- Tickets für die **Allianz Arena in München**
- und und und ...

Werde jetzt Teil der Community!

allianz.at/stadion

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFO

HERZLICH WILLKOMMEN ...

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1,
1140 Wien, Tel.: 01/727 43,
Fax: 01/727 43-71,
E-Mail: info@skrapid.com,
Internet: www.skrapid.at,
www.facebook.com/skrapid,
www.twitter.com/skrapid,
www.rapidarchiv.at
(offizielles Vereinsarchiv)

**FANCORNER/FANSHOP
HÜTTELDORF**

Mo–Sa 10–18 Uhr, Spieltag: von 10
Uhr bis eine Stunde nach Spielende;
Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien
E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo–Mi 9–19, Do/Fr 9–20,
Sa 9–18 Uhr;
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien

FANSHOP ST. PÖLTEN

Mo–Fr 9–17;
Messestraße 1, 3100 St. Pölten



In Kürze bei euch im Post-
kasten und in allen Trafik-
ken: die neue Ausgabe
unseres Rapid-Magazins!

... zur neuen Saison 2018/19, die heute mit dem ersten Pflichtspiel im Allianz Stadion startet! So schön, wie Andrei Ivans Jubel, wie am Cover, sind wir in die ersten Partien gestartet. Nach Siegen im Cup und in der Liga gegen die Admira wollen wir heute nachlegen und einen Auftakt nach Maß verbuchen. Der Gegner heißt Altach und unsere Mannschaft, mit den vielen Neuzugängen, wird topmotiviert sein!

Zum Zeitpunkt, an dem ihr diese Ausgabe in den Händen haltet, steht unser erster Gegner in der **3. UEL-Qualif.-Runde** bereits fest (nach Red.-Schluss): Auf **skrapid.at** findet ihr alle Infos zu den Fanreisen, wie ihr euch dafür anmelden könnt sowie die Kartenpreise für das Rückspiel in Wien. Seid mit dabei!



Wer nach den ersten Spielen entspannen möchte, dem empfehlen wir einen Besuch in unserem grün-weißen **Schanigarten**, den wir **hinter der Allianz Tribüne** für euch errichtet haben. Vis-à-vis befindet sich die Ausschank und bereits bei den Spielen gegen den HSV und beim Abschiedsspiel von Steffen Hofmann machten es sich hier viele Fans gemütlich. Ein Dach fehlt zwar noch, wird aber in den kommenden Wochen montiert. Schaut vor und nach dem Spiel vorbei bzw. in der Pause und fühlt euch wohl bei uns!

Heute bekommt ihr auch das neue **Bundesligajournal**. Dieses gibt es für alle Vereinsmitglieder neben der Kassa 4 gegen Vorlage der gültigen Mitgliedskarte umsonst (solange der Vorrat reicht).

Und nun volle Konzentration auf das erste Heimspiel – schauen wir, dass die drei Punkte bei den Hütteldorfer Festspielen auch hier verbleiben!

**Grün-weiße Grüße
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG,
Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Lt.), Peter Klinglmüller,
Gerald Pichler, Elisabeth Binder, Mario Römer **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com
Gestaltung & Produktion: Christoph Geretschlaeger **Druck:** Saxoprint.at

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT




POLEPOSITION

ES WAR EIN SAISONSTART, WIE ER BESSER KAUM SEIN KONNTE – WENN MAN DAS NACH GERADE EINMAL ZWEI PFLICHTSPIELEN IN DEN BEINEN BEHAUPTEN KANN. Sowohl im UNIQA ÖFB Cup in Kufstein wie auch eine Woche später zum Liga-Auftakt bei der Admira lief das Rapid-Werkl genau so, wie man sich das vorstellt. Chancen, Tore, Zweikampfstärke und der

gewisse Überraschungseffekt im Spiel nach vorn – das überzeugte. „Ich glaube, wir harmonieren ganz gut als Mannschaft“, bemerkte Torschütze Thomas Murg nach dem 3:0: „Es war ein nie gefährdeter, hochverdienter Sieg. So kann es natürlich weitergehen.“

Bereits eine Woche zuvor hatte Rapid beim 5:0 im Cup gegen Kufstein voll überzeugt – ja, es



Bann gebrochen: Nach zwei Jahren gewann unsere Mannschaft endlich wieder bei der Admira – und machte mit dem überlegenen Sieg Lust auf den Liga-Start.

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com, G. Schatzer

war zwar nur ein Gegner aus der Regionalliga, aber wer in unserer Vergangenheit zurückblättert, weiß, dass gerade auch diese Spiele ganz schön knifflig werden können. Hier ließen etwa erstmals Christoph Knasmüllner und Andrei Ivan ihr großes Potenzial nach vorne aufblitzen. Und in der Südstadt ebenso. „Natürlich hätten wir das eine oder andere Mal kaltschnäuziger vorm Tor sein können, auch in der zweiten

Halbzeit, aber ich glaube, im Großen und Ganzen war es schon ein gutes Spiel von uns“, freut sich der nach Österreich zurückgekehrte Wandervogel und Ex-Admiraner Knasmüllner, der bei Rapid (nach Bayern, Inter, Ingolstadt, Barnsley) endlich heimisch werden möchte.

Mit Genugtuung beobachtete auch Fredy Bickel, unser Geschäftsführer Sport, das Geschehen. Ein



Akrobat schön: Andrei Ivan traf heuer bereits zum dritten Mal und jubelte erneut sehenswert und unkonventionell.



solcher Kaderumbruch mit bis zu neun Zugängen muss erst einmal der Belastungsprobe standhalten. In den ersten beiden Ernstfällen ist das vollends gelungen. „Die Vorbereitungsphase war viel aufregender als angenommen, aber ich glaube, da ist uns entgegengekommen, dass wir gut vorbereitet waren“, so Bickel. „Seitdem ich hier bin, ist es, denke ich, die ausgeglichene, weil kompakteste Mannschaft.“ Auch die Ziele wurden kurz vor Saisonstart klar definiert: Ein höherer Punkteschnitt als in der vergangenen Saison soll gelingen, ebenfalls die Qualifikation für die Gruppenphase der UEFA Europa League

(zu Redaktionsschluss war noch unklar, ob es für uns zunächst nach Malta oder eben Bratislava geht). Um die gute Form zu prolongieren, braucht es aber auch Konstanz, die in der jetzigen Phase noch nicht immer vorhanden ist: „Die Admira haben wir in der zweiten Halbzeit ein bisschen zu sehr unterschätzt, da agierten wir zu gemächlich. Wir waren ein bisschen selbstherrlich, haben geglaubt, wir können das mit Badeschlapfen runterspielen. So können wir nicht auftreten“, warnte unser Cheftrainer Goran Djuricin, der weiß, dass noch viel Arbeit wartet. Und es hat gerade erst begonnen. ◀



Die ersten Jubeltrauben der neuen Saison: So soll es weitergehen!

Wo Fußball zu Hause ist.

Die neue 12er Liga jetzt live bei Sky.

Nur
19⁹⁹
€ mtl.*
in den ersten 24 Monaten,
danach € 39,99 mtl.



Wir geben dir Fußball,
wie du ihn noch nie erlebt hast.

Alle 195 Spiele der Tipico Bundesliga live und in voller Länge – einschließlich dem exklusiven Top-Spiel der Woche – nur bei Sky. Weiters die UEFA Champions League live in der Original Sky Konferenz. Selbstverständlich in brillantem HD.

Jetzt Sky Sport Paket sichern:
sky.at/12erLiga | 01 96 20 20 | Fachhandel



* Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. In den ersten 24 Monaten sind für Sky Entertainment und Sky Sport € 19,99 mtl., danach € 39,99 mtl. zu entrichten. In den ersten 3 Monaten sind die zum Sport-Paket passenden HD-Sender kostenlos freigeschaltet. Für Neukunden und Kunden, deren Sky Abonnement bereits länger als 3 Monate beendet ist, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr bei Vertragsschluss € 29. Für Kunden, die in den letzten 3 Monaten Sky Abonnent waren, beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr € 129. Zzgl. einmalig Logistikpauschale i.H.v. € 12,90. Aktion gilt bis 30.09.2018 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). © Petrus Olsson



STANDORT- BESTIMMER

Mit der Schleife am Arm geht **Stefan Schwab** in seine zweite Saison: Der Kapitän spricht über den gelungenen Saisonstart und den doch recht großen Kaderumbbruch in diesem Sommer.

Interview: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Wir haben einmal kurz verschauft und schon geht es wieder mit dem vollen Programm bei uns los. Rapid ist in drei Bewerben vertreten und umso besser ist es, dass wir gleich gut gestartet sind!

STEFAN SCHWAB: Ja, das war für uns ungemein wichtig.

Wir haben eine intensive Vorbereitung hinter uns, in der wir nicht zurückgesteckt haben und einige Dinge neu ausprobieren konnten – nicht zuletzt wegen der vielen neuen Spieler. Jetzt beim Auftakt gegen die Admira hat man gesehen, dass viele Sachen schon sehr gut klappen, wir haben den Ball

und den Gegner laufen lassen. Das war der Schlüssel zum Erfolg, um das Spiel bereits in der ersten Hälfte in die richtige Richtung zu lenken.

Die neuen Spieler scheinen keine Anpassungsschwierigkeiten zu haben, in der Südstadt sind ja immerhin gleich sechs Neorapidler in



Mit den neuen Spielern sind wir noch schwerer auszurechnen!

so Stefan Schwab, der Neu (Ivan) und Alt (Murg) zusammenbringt

der Startelf gestanden. Hat das auch dich ein wenig überrascht?

Man hat schon in der einen oder anderen Phase in den vergangenen Wochen gesehen, dass wir uns auf einem guten Weg befinden. Wir haben wirklich viel Qualität dazu gewonnen und ich denke, dass wir heuer sehr schwer auszurechnen sind, weil wir offensiv wie defensiv viele Möglichkeiten haben, um zu variieren. Die neuen Spieler wollen wir so schnell als mög-

lich integrieren und ihnen den Glauben mitgeben, dass das, was wir spielen, zum Erfolg führt. Mit jedem Sieg steigt das Selbstvertrauen und du merkst: Es funktioniert!

Inwieweit hat der Kapitän hier die Rolle des Bindeglieds in der Mannschaft inne oder regelt sich das Gefüge sowieso immer auf dem Platz?

Wir hatten heuer einen sehr großen Umbruch, das war so nicht wirklich geplant. Aber ich glaube, unsere sportliche Führung hat gut und schnell reagiert. Spieler wie ich, die schon länger dabei sind, haben auch die Verantwortung, die neuen Spieler nach und nach mit einzubinden und ihnen die Mannschaft, die Fans und einfach den gesamten Verein näherzubringen. Es ist unsere Aufgabe, ihnen zu helfen, damit sie schnell ein Teil des SK Rapid werden.

Jetzt hat man bei euch im Cup gegen Kufstein und zum Liga-Auftakt bei der Admira schon viel Spielwitz und Kreativität nach vorne gesehen und auch nach hinten habt ihr kaum etwas zugelassen. Wann wird man sehen, wo Rapid heuer wirklich steht?

Absolut, wir haben in diesen ersten beiden Partien gesehen, wie es heuer laufen kann. Das war wichtig fürs Selbstvertrauen. Wo man steht, wird man bis Mitte Oktober sehen, denke ich. Hier muss man noch die nächsten Wochen abwarten, wie wir uns entwickeln – und auch die anderen Mannschaften. Primär sind unsere nächsten Ziele aber, in die Gruppenphase der UEFA Europa League einzuziehen und die anstehenden beiden Heimspiele, heute gegen Al-tach und nächste Woche gegen den WAC, zu gewinnen! ◀

PRESTIGEERFOLG IN DER VORBEREITUNG

Bevor es auch bei SK Rapid II in der Ostliga wieder losgeht, absolvierte man am vergangenen Wochenende ein Testspiel gegen die U23 aus Liverpool – und siegte mit 2:1! **Text: Mario Römer | Foto: Soma Magassy/Liverpool FC**

Im vergangenen Jahr gab es das Duell erstmals: Unsere zweite Mannschaft und die U18 gegen die Altersgenossen des FC Liverpool! Auch heuer kam es in Lipot (Ungarn) wieder zu dieser Auflage. Das Wetter meinte es mehr als gut mit uns und so ging man bei hochsommerlichen Temperaturen ans Werk. Die Mannschaft von Trainer Muhammet Akagündüz wurde verstärkt durch die Profis Arase, Müldür und Thurnwald. Gegen einen physisch starken Gegner taten wir uns anfangs sehr schwer, es dauerte bis zur 16. Minute, bis Grün-Weiß erstmals gefährlich vor das Tor der Reds kam: Eine Thurnwald-Flanke fand mit Müldür den perfekten Abnehmer und dieser kopfte ein!

Durch die Führung fanden wir besser ins Spiel und standen den Engländern in nichts nach. Dem plötzlichen Ausgleich in der

64. Minute bewies Trainer Akagündüz ein goldenes Händchen: Der kurz zuvor eingewechselte Hofer stellte nach einem Eckball

mit seinem ersten Ballkontakt die Führung wieder her – 2:1, zugleich der Debüttreffer des Tirolers! Nach einem Freistoß konnte Torhüter Hedl mit einer Glanzparade sein Können unter Beweis stellen (80.). In den Schlussminuten hätten Ehrnhofner und Tomasevic noch nachsetzen können, es blieb aber beim 2:1. Aufgrund der Spielanteile und der



31. Minute war aber ein folgenreicher Fehler im Spielaufbau vorangegangen – 1:1! Kurz nach der Pause hatten wir einige Möglichkeiten auf die neuerliche Führung, z. B. durch Arase, Schuster und Kirim. In der

Anzahl an Torchancen ein verdienter Sieg! Im zweiten Duell des Tages musste sich unsere AKA U18 schließlich Liverpools U19-Team mit 0:2 geschlagen geben. Aber auch hier: wertvolle Erfahrungen für Grün-Weiß! ◀

adidas



COPA



PREDATOR



X



NEMESIS

HINEIN IN DIE HÜTTELDORF



ERFER FESTSPIELE



TOR



Richard Strebinger 1

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 92

Vorher: SV Werder Bremen



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 25

Vorher: SK Rapid II



Christoph Haas 32

Gew./Gr. 88 kg/190 cm
Nation Österreich
Geb. am 23.7.1992
Pflichtspiele –

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Mert Müldür 3

Gew./Gr. 74 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.4.1999
Pflichtsp./Tore 2/0

Vorher: SK Rapid II

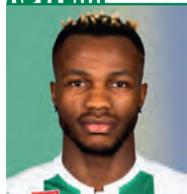


Mateo Barać 4

Gew./Gr. 90 kg/190 cm
Nation Kroatien
Geb. am 20.7.1994
Pflichtsp./Tore 2/0

Vorher: NK Osijek

ABWEHR



Boli Bolingoli 5

Gew./Gr. 74 kg/180 cm
Nation Belgien
Geb. am 1.7.1995
Pflichtsp./Tore 33/2

Vorher: Club Brügge



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 298/20

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 128/4

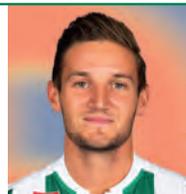
Vorher: RB Salzburg



Marvin Potzmann 19

Gew./Gr. 78 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.12.1993
Pflichtsp./Tore 2/0

Vorher: SK Sturm Graz



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 123/2

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Manuel Thurnwald 23

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1998
Pflichtsp./Tore 25/1

Vorher: SK Rapid II



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 91/3

Vorher: FC Admira Wacker

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.12.1993
Pflichtsp./Tore 119/26

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 161/36

Vorher: FC Admira Wacker



Thomas Murg 10

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 88/18

Vorher: SV Ried

MITTELFELD



Manuel Martić 15

Gew./Gr. 91 kg/193 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.8.1995
Pflichtsp./Tore 1/0
Vorher: SKN St. Pölten



Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 72 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 13/2
Vorher: SKN St. Pölten



Tamás Szántó 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 18.2.1996
Pflichtsp./Tore 46/5
Vorher: SK Rapid II



Ivan Močinić 26

Gew./Gr. 69 kg/179 cm
Nation Kroatien
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 24/0
Vorher: HNK Rijeka



Christoph Knasmüllner 28

Gew./Gr. 70 kg/181 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.4.1992
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: FC Barnsley

MITTELFELD



Dejan Ljubicic 39

Gew./Gr. 75 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1997
Pflichtsp./Tore 33/3
Vorher: SK Rapid II



Veton Berisha 9

Gew./Gr. 73 kg/175 cm
Nation Norwegen
Geb. am 13.4.1994
Pflichtsp./Tore 31/5
Vorher: Greuther Fürth



Andrija Pavlović 22

Gew./Gr. 82 kg/189 cm
Nation Serbien
Geb. am 16.11.1993
Pflichtsp./Tore -
Vorher: FC Kopenhagen



Deni Alar 29

Gew./Gr. 79 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 18.1.1990
Pflichtsp./Tore 141/45
Vorher: SK Sturm Graz



Kelvin Arase 36

Gew./Gr. 63 kg/170 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.1.1999
Pflichtsp./Tore 5/0
Vorher: SK Rapid II

ANGRIFF



Jérémy Guillemenot 43

Gew./Gr. 72 kg/182 cm
Nation Schweiz
Geb. am 6.1.1998
Pflichtsp./Tore -
Vorher: FC Barcelona II



Andrei Ivan 97

Gew./Gr. 80 kg/184 cm
Nation Rumänien
Geb. am 4.1.1997
Pflichtsp./Tore 2/3
Vorher: FK Krasnodar

TRAINER

Goran Djuricin

Zur Person
 geb. am 16.10.1974 in Wien

Karriere als Spieler/Trainer

Der 43-jährige Goran Djuricin war Anfang der 2000er-Jahre als Trainer in der Nachwuchsakademie von Rapid tätig. Ab 2012 fungierte er als Cheftrainer beim ASK Ebereichsdorf und führte die Niederösterreicher in die Regionalliga Ost. Im Cup 2016/17 sorgte er mit seiner Mannschaft für Furore, als er mit dem WAC und Altach gleich zwei Bundesligaklubs eliminierte. Zuvor war er u. a. als Co-Trainer bei diversen Nachwuchsnationalteams engagiert, so auch bei der FIFA-U20-WM 2011 in Kolumbien. Im Mai 2017 wurde er als Cheftrainer beim SK Rapid bestätigt.



Weiters 2018/19 im Einsatz: Aleksandar Kostić (4/0)



Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

GELINGT AUCH DER HEIMAUFTAKT?

Das letzte Heimspiel der Saison 2017/18 bestritt unsere Mannschaft gegen SCR Altach – und nun sind die Vorarlberger auch zum Heimauftritt in Hütteldorf zu Gast.

Am 20. Mai 2018 gewann Rapid vor 21.600 Zuschauern im Allianz Stadion gegen Altach klar mit 4:1. Mit seinem viel umjubelten Treffer in der 73. Minute setzte Ehrenkapitän Steffen Hofmann den Schlusspunkt im letzten Spiel seiner glanzvollen Karriere. Davor hatte uns Joelinton mit zwei Toren zeitig in Führung gebracht. Auch für ihn waren es die letzten Treffer in Grün-Weiß, er kehrte nach

Ablauf des Leihvertrages nach Hoffenheim zurück. Den dritten Treffer zum deutlichen Heimsieg beim Saisonabschluss erzielte Kapitän Stefan Schwab, der den Rekordmeister auch in der neuen Saison aufs Feld führt. Vom aktuellen Rapid-Kader haben neben Schwab bisher nur Philipp Malicsek und der derzeit verletzte Philipp Schobesberger einen Treffer gegen die Vorarlberger erzielt.



PRÄSENTIERT DIE
AKTUELLE STATISTIK 2018/19

Bilanz spricht für Rapid

Die Altacher erwiesen sich in den vergangenen Jahren meist als harter Gegner. Die Gesamtbilanz in der Bundesliga fällt mit 12 zu 10 Siegen nur knapp zugunsten unserer Mannschaft aus. Deutlich besser ist die Heimbilanz mit 9 Siegen in 14 Spielen. Aber auch in Wien konnten die Vorarlberger bereits 3-mal gegen Rapid gewinnen. Zuletzt war das am 30. November 2017 der Fall, als es im Allianz Stadion für die Grün-Weißen trotz 1:0-Führung durch zwei Elfmeter und zwei Spelausschlüsse im Finish eine 1:2-Heimniederlage setzte.

Seit 2010: ungeschlagen zum Heimauftritt

Eine derartige Panne soll es im ersten Heimspiel der neuen Saison nicht geben. Als Warnung dient der Saisonauftakt in der vergangenen Saison, als man gegen Mattersburg nach dem Ausschluss von Joelinton 70 Minuten in Unterzahl spielen musste und es nach einer 2:0-Führung nur zu einem 2:2-Remis reichte. Davor hatten wir aber 6-mal in Serie das erste Heimspiel der Saison gewonnen und dabei keinen einzigen Gegentreffer kassiert. Die letzte Niederlage im ersten Heimspiel gab es für Rapid in der Saison 2010/11, als man im Hanappi-Stadion gegen den damals von Legende Peter Schöttel trainierten SC Wiener Neustadt eine 1:2-Niederlage einstecken musste. Mit Toren

BILANZ

GESAMTBILANZ: 28 Spiele:

12 S / 6 U / 10 N – Tore: 53:35

HEIMBILANZ: 14 Spiele:

9 S / 2 U / 3 N – Tore: 35:14

1. SPIEL GEGENEINANDER: 06.08.2006 (3:2)

1. HEIMSPIEL: 06.08.2006 (3:2)

HÖCHSTER SIEG: 8:1 (29.11.2008)

HÖCHSTER HEIMSIEG: 8:1 (29.11.2008)

HÖCHSTE NIEDERLAGE: 1:3 (28.10.2006, 18.12.2016)

HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 0:2 (29.09.2007)

DIE MEISTEN SPIELE

22 Spiele: Steffen Hofmann

13 Spiele: **Louis Schaub, Mario Pavelic**

12 Spiele: Stefan Schwab

11 Spiele: Erwin Hoffer

10 Spiele: Branko Boskovic, Veli Kavlak, **Mario Sonnleitner, Philipp Schobesberger**

9 Spiele: Helge Payer, Andreas Dober, Markus Katzer, Srdjan Grahovac, **Maximilian Hofmann, Thomas Murg, Richard Strebinger**

DIE MEISTEN TORE

9 Tore: Stefan Maierhofer

8 Tore: Erwin Hoffer

5 Tore: Nikica Jelavic

4 Tore: Steffen Hofmann

3 Tore: **Stefan Schwab**

2 Tore: Mario Kincl, Branko Boskovic, Robert Beric, Srdjan Grahovac, Joelinton

1 Tor: u. a. **Philipp Schobesberger, Philipp Malicsek**

darf auf jeden Fall gerechnet werden, denn seit der Saison 1997/98, als Rapid gegen die Admira nur ein torloses Remis erreichte, haben die Grün-Weißen im ersten Heimspiel stets zumindest einen Treffer erzielt. ◀

EIN ECHTER GRÜNER
**TIPPT AUF
GRÜNEM BODEN!**

Jetzt **am Handy** oder
beim **Betmobil** bei den
Sektoren 11-14 tippen!



Teilnahmebedingung:
Volljährigkeit

FILM AB: DIE NEUE SK RAPID VIDEOPLATTFORM

Ab sofort seid ihr bestens im Bild: Mit Rapid TV stampften wir für euch unsere neue Videoplattform presented by IMMOUnited aus dem Boden!

Fotos: SK Rapid, Red Ring Shots

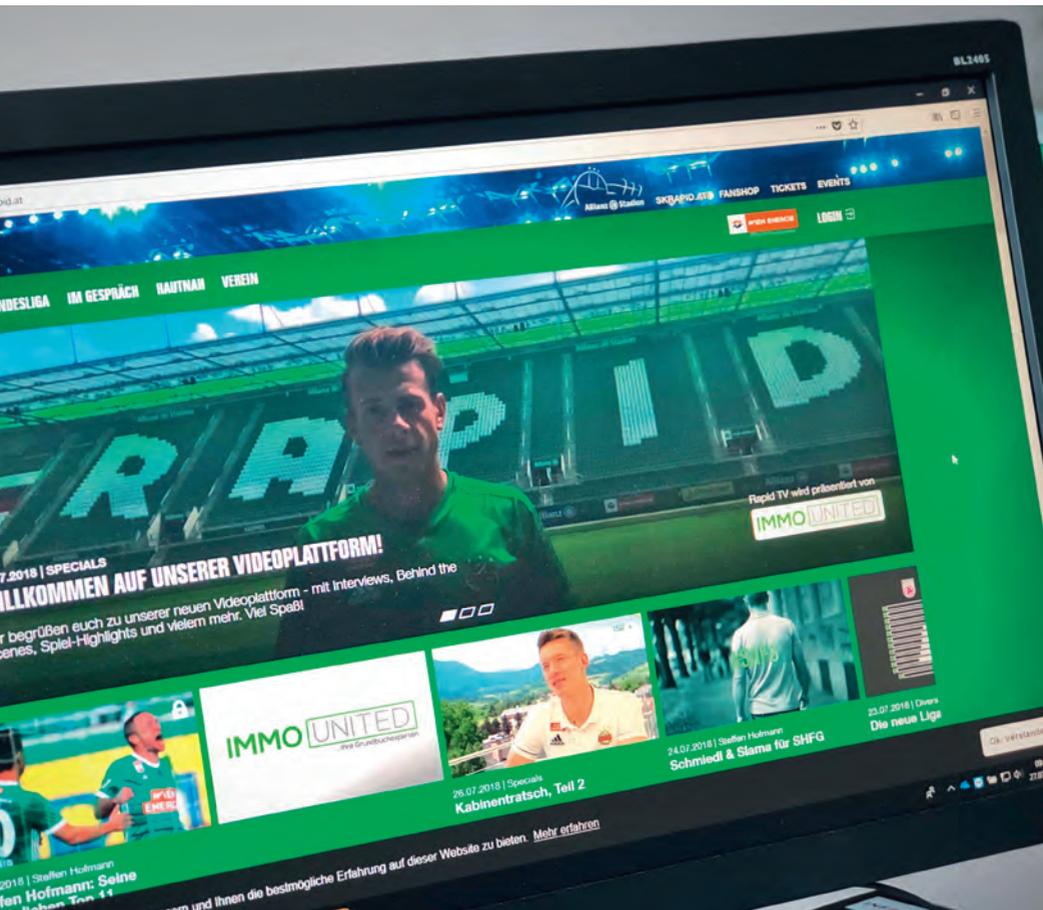
Ihr könnt euch ab sofort über noch mehr Videos rund um unseren Verein freuen, ist es doch ein brandneues Angebot, das sich direkt an euch richtet. Unter tv.skrapid.at ist unsere hauseigene Videoplattform erreichbar und hier findet ihr bereits jetzt spannende Inhalte rund um die Spieler und alles Weitere um unseren Herzensverein. Viele Videos wie Interviews, Pressekonferenzen, Fan-News und öffentliche Trainings sind auf Rapid TV kostenlos und jederzeit verfügbar.



Unsere neue Videoplattform Rapid TV wird euch präsentiert von Partner IMMOUnited!

Ihr möchtet noch mehr Einblicke hinter die Kulissen des Rekordmeisters und die Spiele der Profis re-live drei Stunden nach Abpfiff in voller Länge sehen? Als Vereinsmitglied oder Jahreskartenbesitzer bekommt ihr automatisch Rapid TV BASIC und damit Zugriff auf viele weitere spannende Inhalte – loggt euch dazu einfach mit euren Zugangsdaten für den Rapid-Onlineshop ein oder legt einen neuen Benutzer mit eurer SCR-Nummer an. Diese findet ihr auf eurer Mitglieds- oder Jahreskarte. Damit noch nicht genug gibt es für PREMIUM-Nutzer weiteren exklusiven Content wie Spielerporträts und Live-Übertragungen von internationalen Freundschaftsspielen. „Durch die Digitalisierung ändert sich die Art und Weise, wie wir Fußball verfolgen. Vor dem Hintergrund eines immer flexibleren Nutzungsverhaltens ist es wichtig, für Rapid-Fans entsprechende Angebote zu schaffen, um sie stets mit spannenden Inhalten zu





versorgen, sowohl an den Spieltagen als auch abseits davon“, so Christoph Peschek, Geschäftsführer Wirtschaft, zu den Hintergründen der neuen Videoplattform. Er ergänzt: „Mit dem neuen Bundesliga-TV-Vertrag können Fans die Spiele der Grün-Weißen nach wie vor live im TV verfolgen. Unsere Kooperation mit dem ORF und die diversen geplanten Highlight-Shows bieten darüber hinaus zusätzliche Angebote, während wir mit der eigenen Videoplattform ganz gezielt auf die Wünsche unserer Fans eingehen und ihnen entsprechendes Exklusivmaterial bieten.“

Mit an Bord ist unser Premiumpartner IMMO-united. Bereits seit 2017 ist der Grundbuch-

experte und Marktführer in der Online-Bereitstellung von Informationen zu Immobilien-transaktionen Teampartner des SK Rapid sowie Naming-Right-Partner der Players Lounge im SK Rapid Business Club. Nun wird IMMOunited zum Premium Partner sowie Presenting Partner von Rapid TV. Eigentümer und Geschäftsführer Roland Schmid: „Der SK Rapid ist neben unseren anderen Sportsponsoring-Aktivitäten auch eine Herzensangelegenheit. Als Ur-Rapidler wünsche ich mir Rapid so schnell als möglich wieder auf Platz 1. Für dieses Ziel möchte ich so gut ich kann beitragen. Zudem bietet Rapid mit seinen Fans ein tolles Netzwerk für mich und meine Kunden.“ ◀



MIT NOCH MEHR DATENVOLUMEN SURFEN

Seit bereits anderthalb Jahren könnt ihr mit Rapid Mobil im offiziellen Netz des SCR telefonieren, surfen und dabei von zahlreichen Heimvorteilen profitieren. **Text: Elisabeth Binder**

Mit Rapid Mobil erhält man nämlich nicht nur einen attraktiven Mobilfunktarif, sondern auch viele Goodies wie exklusive Gewinnspiele, Gutscheine für den SK Rapid Fanshop und 1 x 2 Gratistickets pro Saison für ein Heimspiel! Seit dem Launch 2016 folgen wir außerdem dem Motto: Rapid Mobil wird nie teurer, nur besser! Darum freuen wir uns, euch über folgendes Tarif-Update zu informieren: Ab sofort surfen Kunden von Rapid Mobil mit noch mehr LTE-Datenvolumen. Top: Vereinsmit-

glieder profitieren zusätzlich von 1000 MB Datenvolumen extra, und das kostenlos! Einfach die Mitgliedsnummer unter 0677 6004 1899 bekannt geben und das zusätzliche Volumen aktivieren. Dass der Umstieg ganz einfach geht, bestätigt auch Marco Heihsenberger (Bild), der seit 2017 selbst eine Rapid-Jahreskarte besitzt: „Als Mitglied der Rapid-Familie war es für mich logisch, Rapid Mobil zu wählen. Jetzt telefonie-

re ich günstiger als vorher und meine Ausgaben, die ich sowieso habe, kommen dem SK Rapid zugute. Der Heimvorteil-Tarif um 9,90 Euro pro Monat mit 1000 Min./SMS und 5000 MB plus 1000 zusätzlichen MB für mich als Mitglied, ohne Serviceentgelt, ist unschlagbar. Der Tarif *Heimvorteil Plus* eignet

sich ideal für meine Frau und meine Kinder, die das erhöhte Datenvolumen benötigen.“ Infos:

rapid-mobil.at ◀





DEIN DRESSCODE

ERHÄLTlich IN DEN FANSHOPS & UNTER [RAPIDSHOP.AT](https://www.rapidshop.at)



„GREENHORN“ UND EVERGREEN

Auf der Bank hat mit Werner Grabherr (32) der jüngste Trainer das Sagen, auf dem Feld ist Veteran Hannes Aigner (37) noch immer der Chef, wie auch der Auftakt in die neue Saison bewies.

Text: Peter Klingmüller | **Foto:** GEPA-Pictures.com

Der verlief für die Vorarlberger allerdings alles andere als nach Wunsch. Vor 4500 Zuschauern setzte es für Altach eine herbe Niederlage gegen Mattersburg. Zweimal konnte Kapitän Hannes Aigner, der an diesem Sommer-tag sein 275. Match in der höchsten Spielklasse absolvierte und dabei sein Liga-Torkonto auf 75 Treffer schraubte, einen Rückstand zwar ausgleichen, doch nach dem dritten Tor der Gäste war die Aufaktniederlage besiegelt. Werner Grabherr, der als Nachfolger des im Ländle mäßig erfolgreichen Klaus Schmidt in seine erste volle Saison als Cheftrainer geht: „Wenn man das Ergebnis sieht, ist das natürlich enttäuschend. Wir haben uns viel vorgenommen, aber den Mat-

tersburgern das Toreschießen zu einfach gemacht. Da uns vorne das Quäntchen Glück gefehlt hat, wurden wir bitter bestraft.“ Der Jungtrainer, der in der Vergangenheit als „Co“ zudem die Marketingagenden des Vorarlberger Vorzeigeklubs verantwortete, hat schon bewiesen, dass er eine Profimannschaft auch als Chefcoach erfolgreich betreuen kann. Nach dem Abgang des seinerzeitigen Erfolgstrainers Damir Canadi zu Rapid übernahm er im Herbst 2016 interimistisch und konnte in sechs Partien einen Punkteschnitt von 2,17 (!) erreichen. Dabei feierte er zuhause auch einen ungefährdeten 3:1-Sieg gegen Rapid, der Grün-Weiß die Weihnachtsfeier vor zwei Jahren verdarb. Doch das ist



KLUB-INFOS

VEREINSNAME

Cashpoint SCR Altach

GRÜNDUNGSJAHR 1929

ADRESSE Schnabelholz 1, 6844 Altach

E-MAIL office@scra.at

HOMEPAGE www.scra.at

PRÄSIDENT Karlheinz Kopf

GESCHÄFTSFÜHRER/PR Christoph

Längle **GESCHÄFTSFÜHRER SPORT**

Georg Zellhofer **SPIELBETRIEB** Mario

Mayer **TRAINER** Mag. Werner Grabherr

CO-TRAINER Wolfgang Luissler

TORMANNTRAINER Sebastian

Brandner

KADER

Nr.	Pos.	Name
1	T	Martin Kobras
2	S	Joshua Alexander Gatt
3	A	Leonardo Zottele
4	M	Samuel Yves Oum Gouet
5	M	Philipp Netzer
7	A	Andreas Lienhart
8	S	Adrian Grbic
9	M	Christian Gebauer
10	M	Kristijan Dobras
11	M	Marco Meilinger
12	T	Andreas Lukse
13	M	Lars Nussbaumer
16	A	Emanuel Schreiner
17	M	Valentino Müller
18	A	Jan Zwischenbrugger
19	A	Emir Karic
20	M	Johannes Tartarotti
21	M	Simon Piesinger
22	M	Stefan Nutz
23	A	Benedikt Zech
24	T	Benjamin Ozegovic
25	S	Johannes Aigner
28	M	Boris Prokopic
29	S	Louis Ngwat Mahop
30	M	Manfred Fischer
32	A	Felix Luckeneder

Vergangenheit. Grabherr und die neu formierte Mannschaft, wo mit Felix Luckeneder der namhafteste Neuzugang länger verletzt ausfällt, wollen nun schnell wieder auf Kurs kommen. ◀

AKTIVIERE DEINE SK RAPID SAISONABO-KARTE IN UNSEREM FANCORNER

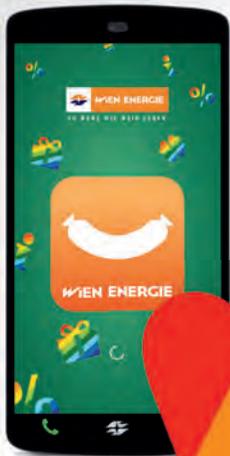
” Mache deine Saisonabo-Karte zur SK Rapid Cashback Card und erhalte Cashback & Shopping Points bei Konsumation im Allianz Stadion!



NUR FÜR
TEILNEHMER DES
SK RAPID CASHBACK
PROGRAMMS

3%
Cashback

0,5 SP
Shopping Points



SO BUNT IST GRÜN-WEISS.

Die Extrawürstel-App bringt jede Menge Gratis-Tickets, Ermäßigungen und Gewinnspiele für Wien Energie-Kundinnen und -Kunden.



Die Extrawürstel-App für alle Kundinnen und Kunden von Wien Energie bringt noch mehr Farbe ins Fan-Leben: Sichern Sie sich jede Menge Freikarten zu spannenden Rapid-Spielen, tolle Fanartikel und vieles mehr! Am besten gleich auf extrawuerstel.at downloaden und profitieren. Die Extrawürstel-App gibt es für iOS und Android.



SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at